

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Der Wörterdieb (1.-4. Klasse) (7 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

## Der Wörterdieb: Beschreibung der Methode

Was macht wohl ein „Wörterdieb“? Er klaut Wörter, in diesem Fall die Wörter aus einem Text. Diese Methode hat die Schüler in der Praxis sehr angesprochen, da sie relativ einfach, schnell durchzuführen und im Übungseffekt nachhaltig ist.

In einem Text sind Lücken. Hier hat der „Wörterdieb“ gewütet. Er hat die Wörter einfach gestohlen. Die Schüler lesen den Text und müssen dabei aus dem Zusammenhang erschließen, welches Wort wohl in die Lücke eingefügt werden muss, damit die Aussage einen Sinn ergibt.

### Vorgehensweise:

Bei der Gestaltung dieser Übung ergeben sich mehrere Möglichkeiten:

1. In einem Text fehlen Wörter. Statt der Wörter sind Lücken eingefügt. Der Schüler versucht, Wörter zu finden, die in die Aussage eingefügt werden können, damit sie Sinn macht.
2. Die fehlenden Wörter werden in der Lücke mit dem ersten Buchstaben angedeutet. Diese Variante eignet sich vor allem für den leichteren Einstieg.
3. Die eigentliche Methode besteht jedoch darin, dass Wörter mit Deckkärtchen im Text abgedeckt werden. Die Übung wird in Partnerarbeit durchgeführt. Einer der beiden Schüler erhält eine gewisse Anzahl von Deckkärtchen und kann diese beliebig auf dem Text verteilen und somit die Wörter zudecken. Sein Partner versucht, das passende Wort zu finden. Durch Aufdecken wird das zutreffende Wort erkennbar. Für diese Übung sollte die Lehrkraft Deckkärtchen in unterschiedlicher Größe vorrätig haben.

### Hinweise:

- Für alle Verfahren gilt, dass der Text in einer Schriftgröße von mindestens 16 pt und doppeltem Zeilenabstand geschrieben ist, da sonst die Kärtchen zu schmal und zu klein sind. Entsprechend der Wortlänge können die Kärtchen hergestellt und bereitgehalten werden. Für ein kontinuierliches Üben ist es praktisch, wenn vorab die Kärtchen evtl. in einer Kartenbox bereitliegen (je fünf Kärtchen für Wörter mit zwei und mehr Buchstaben).
- Je nach Buchstabenfolge, Schriftart und Schriftgröße kann die Länge der Kärtchen variieren. Daher sollten die Übungstexte möglichst in der gleichen Schriftart und -größe vorliegen. Evtl. kann auch der Abstand zwischen den einzelnen Wörtern etwas vergrößert werden, damit die nebenstehenden Wörter nicht mit verdeckt werden. (Die Vorlage auf S. 21 bietet eine exemplarische Auswahl an Deckkärtchen.)
- Ziel dieser Übungsmethode ist es, das verstehende Lesen zu schärfen. Die Schüler suchen nach dem sinngemäß passenden Wort. Sie setzen es ein und überprüfen anschließend, ob die Aussage des Originaltextes erreicht wurde.
- Zum Einstieg und in leistungsschwächeren Gruppen kann der Text zuvor auch gemeinsam gelesen werden, ehe man in die Übung einsteigt. Dann wird neben dem Sinnerkennen zugleich das Memorieren der beim ersten Lesen gesehenen Wörter unterstützt. So übt sich der Schüler schon beim erstmaligen Lesen in der Konzentration auf den Text und auf jedes einzelne Wort.
- Die Methode ist unabhängig von der Textsorte einsetzbar und lässt sich mit nahezu allen Texten durchführen. Sie kann in Länge und Schwierigkeitsgrad ausgeweitet werden.
- Zugleich können durch entsprechende Vorgaben Wortschatz und Grammatik trainiert werden, wenn etwa nur Verben, nur Substantive oder andere Wortarten abgedeckt – „geklaut“ – werden.

**Sozialform:**

Durch den zuweilen spielerischen Charakter ist diese Übung für Grundschüler besonders geeignet. Sie sollte in Partnerarbeit durchgeführt werden.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Partner gemeinsam über das fehlende Wort beraten und diskutieren können. Dabei kann derjenige Partner, der die Rolle des Wörterdiebes eingenommen hat, durch entsprechende Hinweise Hilfestellungen anbieten.

Durch eine Arbeit in der Kleingruppe lässt sich der spielerische Ansatz verstärken, wenn die Schüler nacheinander versuchen, das passende Wort zu finden. Ein Schüler fungiert dabei als Spielleiter. Er kennt das Originalwort aus dem Text.

Das Recht, Wörterdieb zu sein, wechselt nach jeder Runde. Mehrmalige Durchgänge mit immer anderen abgedeckten Wörtern sind möglich.

**Übungsvariationen:**

Eine in der Vorbereitung etwas aufwendigere Gestaltung ermöglicht noch weitere Übungsmöglichkeiten:

- Auf der Unterseite der Deckkärtchen wird der jeweilige Begriff notiert. Haben die Schüler den Begriff gefunden, wird das Deckkärtchen umgedreht. Am Ende der Übung werden die Deckkärtchen vom Übungstext genommen. Sie können nunmehr ungeordnet ausgelegt werden. Die Schüler erstellen dann die sich aus dem Text ergebende Reihenfolge, ohne dass ihnen der Text nochmals vorliegt. So sind sie gezwungen, sich den Inhalt eines Textes erneut zu erschließen.
- Die Kärtchen werden entsprechend ihrer Reihenfolge im Text untereinander angeordnet. Nun haben die Schüler die Möglichkeit, den Text anhand dieser Kärtchen mündlich vorzutragen. Eine ausgezeichnete Vorübung für das freie Vortragen – schon in der Grundschule! Zugleich ist diese Übung auch für schwächere Schüler geeignet.